

Der Ort, an dem sich Himmel und Erde berühren

1) Der Ort, an dem sich Himmel und Erde berühren, ist nicht fern, nicht irgendwo, nicht weit weg, an fremden Ufern, nicht exotisch, farbenfroh.

Du bist da, brauchst nicht zu suchen, du brauchst nicht Termin und Frist.

Der Ort, an dem sich beide berühren, ist der Ort, wo du jetzt bist.

Ref.: Ist der Ort, wo du jetzt bist. Ist der Ort, wo du jetzt bist.

2) Der Ort an dem sich Himmel und Erde berühren, ist nicht Zukunft irgendwann, ist nicht später aufgeschoben, gilt für alle: Frau und Mann.

Du bist da, ob du nun hier bleibst oder auf die Reisegehst.

Der Ort, an dem sich beide berühren, ist der Ort, wo du grad stehst.

3) Der Ort, an dem sich Himmel und Erde berühren, ist kein Fleck, ist auch kein Platz, ist Geschenk, ist unverkäuflich, kostet nichts und ist doch Schatz.

Mach dich auf, du wirst ihn finden und im Suchen liegt ein Sinn.

der Ort, an dem sich beide berühren, ist der Ort, wo du jetzt bist.

Text: Dietmar Fischenich

Melodie: Horst Christill (2001)